

Programmübersicht:

Systemische Beratung

Kompakt





ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine kompakte 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischer Beratung (wispo)“ an.

In dieser fachübergreifenden Qualifizierung beziehen wir vielfältige Handlungsfelder und -kontexte ein, in denen der Systemische Ansatz eine richtungweisende Orientierung sowie eine höchst wirksame Methodik im beruflichen Denken und Handeln bietet.

Die Weiterbildung wendet sich daher an alle Berufstätige, die in ihrer täglichen Arbeit mit anderen Menschen etwa in Unterricht, Beratung, personenbezogener Dienstleistung oder sozialer Hilfe interagieren und dabei Veränderungen initiieren. Kurzum: An alle, die sich systemische Beratungskompetenzen aneignen und so ihre Professionalität in der Arbeit mit sozialen Systemen steigern möchten.

Angesprochen sind Angestellte in psycho-sozialen Handlungsfeldern (Sozialarbeiter/innen, Heilpädagogen/innen, Psychologen/innen, Ärzte/innen), aus der Bildungs- und Kulturarbeit (Lehrer/innen, Theologen/innen, Sozial-/Pädagogen/innen in der Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung, Schulen und Beratungsstellen) sowie aus Gesellschafts-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.

Ausdrücklich richten wir uns auch an Berufsgruppen

wie Pflegekräfte, Altenpfleger/innen, Kinderkrankenschwestern und Familienhebammen.

In dieser grundständigen Weiterbildung lernen die Teilnehmer/innen die vielgestaltigen Anwendungsfelder des Systemischen Ansatzes kennen und eignen sich Kenntnisse und Kompetenzen des Systemischen Arbeitens in einer interdisziplinären, multiprofessionellen Weiterbildungsgruppe an.

Diese fundierte Intensiv-Einführung bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Systemischen Ansatzes und vermittelt zentrale Methodenkenntnisse sowie Basiskompetenzen des Systemischen Arbeitens, auf denen vertiefende spezialisierte Systemische Weiterbildungskurse aufbauen.

Daher sind insbesondere auch Interessentinnen und Interessenten an unseren mehrjährigen systemischen Weiterbildungen dazu eingeladen, in diesem Kompaktkurs zu überprüfen, ob der Systemische Ansatz für sie praktikabel ist und ob unsere Übungs- und erfahrungsorientierte Didaktik zu ihrem Lernstil passt.

Das Zertifikat ‚Systemische Beratung Kompakt (wispo)‘ berechtigt (bei Erfüllung der DGSF-Zulassungsvoraussetzungen) zur Teilnahme an unserem Aufbaukurs ‚Systemische Beratung‘. Hiermit kann dann auch die Zertifizierung als ‚Systemische Beraterin / Systemischer Berater DGSF‘ erfolgen.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen

ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Die kompakte Weiterbildung in Systemischer Beratung basiert auf Konzepten und Methoden der systemischen Familientherapie. Darauf aufbauend hat sich ein Beratungsansatz entwickelt, der sich in der Begleitung von Veränderungsprozessen bei Einzelpersonen, Gruppen, Teams und in Organisationen als besonders effektiv und nützlich erwiesen hat.

In der Systemischen Beratung wird das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente im System untersucht, um dann die zu Beratenden lösungs- und ressourcenorientiert alternative Handlungsmöglichkeiten ‚erfinden‘ zu lassen.

Systeme wie z.B. Organisationen, kleinere soziale Einheiten wie Teams, Familien, Paare und auch einzelne Personen entwickeln jeweils ganz eigene Muster und Regeln, die Austausch, Kommunikation, Miteinander und Veränderung steuern. Werden diese Regeln jedoch zu unelastisch und starr, schränken Sie die Denk- und Handlungsmöglichkeiten der Mitglieder bzw. Beteiligten zunehmend ein. Das System verliert seine Anpassungs- und Problemlösungsfähigkeit, also seine Flexibilität und beginnt, ‚krank‘ zu werden.

Systemische Denk- und Handlungskonzepte intendieren nicht, einzelne Teile des Systems zu ‚reparieren‘, vielmehr zielen sie darauf ab, ganzheitliche

Veränderungskonzepte mit allen Beteiligten zu erarbeiten und individuelle kreative Wege zu gehen.

Der Berater/ Die Beraterin versteht sich hierbei als Prozessbegleiter/in und vertraut den Systemmitgliedern als ‚Experten‘ für ihre Lösung. Er / Sie unterstützt die Beteiligten systemisch-professionell dabei, Muster und Regeln dahingehend zu verändern, dass Lebendigkeit, Wachstum und ‚Gesundheit‘ wieder Platz haben.

Genau diese Systemische Prozesskompetenz macht den besonderen Wert und Nutzen ‚Systemischer Beratung‘ aus. Daher gehen wir in diesem Weiterbildungskurs sehr praxisorientiert auf die unterschiedlichen Herausforderungen der Teilnehmer/innen in ihrer täglichen Berufs- und Beratungs-Praxis ein und entwickeln gemeinsam lösungsorientierte Modelle für Prozess-Interventionen und -Designs für unterschiedliche Handlungs-Kontexte.

Die Teilnehmer/innen zeigen zum Abschluss der Weiterbildung ihre erworbenen professionellen Fähigkeiten in einem Kolloquium und erhalten ein qualifiziertes Zertifikat über den Erwerb Systemischer Beratungskompetenz.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus die-

sem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 520 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Webinare sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Webinare

Wöchentlich finden Webinare rund um das systemische Denken und Handeln statt, in denen Seminarthemen vertieft werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mittels eines Chats mit den Lehrenden das Gelernte gemeinsam zu reflektieren und Antworten zu aufkommenden Fragen zu erhalten.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Beratungs- bzw. Therapiestunden unter begleitender Supervision durch. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Therapien und Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl. Med. Kerstin Abe

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin (SG), seit 2002 in eigener kassenärztlicher Praxis als Psychiaterin und Neurologin.



Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Ulrich Clement

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP, IGST, SG), Dozent und Lehrtherapeut (IGST) Lehrtherapeut für systemische Therapie/ Coach (SG), apl. Professor für Med. Psychologie Uni Heidelberg, Leiter des Instituts für Sexualtherapie Heidelberg.



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dr. med. Askan Hendrichke

Arzt für Psychosomatik, Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik/ Psychotherapie, Ostalb-Klinikum Aalen/Württ., Ausbilder Systemischer Therapie /Familien-therapie und Psychosomatik. Lehrtherapeut für Systemische Therapie und Familientherapie.



Dipl. Psych. Sven Hölzel

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Berater, Therapeut, Supervisor (DGSF) und Lehrtherapeut (DGSF), über 30 Jahre Fachdienstleiter Beratungsstellen, 25 Jahre Dozent an der Universität Mainz.



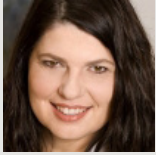
Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching i.A., Lehrauftrag an der EH Darmstadt



Dipl. Soz. Päd. Birgit Neumann-Bieneck

Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG) Paar-, und Sexualtherapeutin in eigener Praxis, Lehrende für systemische Beratung/Therapie (DGSF), Dozentin für systemische Beratung, Dozentin für systemisches Coaching.



Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt.



Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin.



Dr. Julia Strecker

Promotion zum Thema "Rituale in systemischer Therapie und Seelsorge", Pfarrerin mit 50%-Stelle in Köln-Klettenberg; selbständig in eigener Praxis mit Seelsorge, Beratung, Coaching.



Claus Triebiger

Systemischer Berater und Coach, Zertifizierter Trainer, Langjährige Führungs- und Geschäftsführungserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit, Experte für nationale und internationale Insolvenzverfahren.



Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Dr. med. Götz-Hendrik Ziemann

Psychiater und Psychotherapeut (TP), Systemischer Therapeut und Supervisor (DGSF) teilstationäre und ambulante Therapie, Supervision.



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Einführung in die Systemische Beratung

- Theoretische Grundlagen systemischer Beratung und unterschiedlicher Klientensysteme (Familien, Gruppen, Teams, Institutionen, Organisationen)
- Systemtheoretische Grundlagen
- Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des systemischen Arbeitens

Grundlagen und Methoden Systemischen Arbeitens & typische Anwendungsfelder

- Systemische Grundhaltungen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Methodik des Systemischen Fragens
- Kundensegmentierung
- Bildung von Lern- und Interventionsgruppen

Auftragsklärung & Systemische Haltung des Beraters

- Systemische Beratungssettings
- Kontextanalyse
- Auftragsklärung
- Vom Joining - Anlass - Anliegen - Auftrag zum Kontrakt
- Erwartungserwartung – Aufträge im Arbeitskontext
- Implizite und explizite Aufträge/ Erwartungsblume nach Satir

- Das Auftragskarussell
- Kommunikationsprozess und -haltung in der systemischen Arbeit nach Virginia Satir
- Einführung Reframing
- Einführung Reflecting Team

Prozessorientiertes Arbeiten und Systemische Gesprächsführung

- Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken
- Typische Prozessverläufe und die Begleitung von (Problemlösungs-) Prozessen
- Probleme und Symptome aus systemischer Sicht
- Einführung Tetra Lemma
- Lösungsorientierte Kurzzeitberatung mit Hilfe von Skalen
- Vom Bewahren zum Verändern

Motivation und Biografie des Beraters / der Beraterin

- Biographie und persönlicher Entwicklungsprozess des Beraters / der Beraterin
- Berufliche Vorqualifikation, berufliches Selbstverständnis und Beratermotivation
- Berufs- und Entwicklungsperspektiven der Berater/in
- Entwicklung einer professionellen beraterischen Identität

Systemische Methodenwerkstatt: Verbale und nonverbale Methoden, Rituale, Imaginationen

- Moderationstechniken
- Interventionsmöglichkeiten
- Kreative und darstellende Methoden
- Interinstitutionelle Kooperation
- Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken u.a. mit Bezug auf
 - unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie
 - Planung, Durchführung und Evaluation

Familiäre Systeme und die Bedeutung der unterschiedlichen Lebenszyklen

- Rollen in der Familie / Systeme
- Modell der Lebenszyklen: Aufgaben
- Mutter-Vater-Kind, Alleinerziehende, Patchworkfamilien, gleichgeschlechtliche Paare mit Kind
- Das Begleiten von Übergängen: Homöostase und Allostase?
- Entwicklungsaufgaben im Jugendalter
- Bedeutung von Ritualen
- Rituale – Übergangsrituale und feststehende Rituale (in Phasen)
- Gesellschaftliche Rituale
- Unterschied Ritual und Aufgabe



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Wir erwarten von den Bewerbern Praxiserfahrung in der Beratung von psycho-sozialen Systemen und die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen.



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

ABSCHLUSSZERTIFIKAT



Ein Abschlusszertifikat „Systemische Beratung Kompakt (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 230 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (170 UE), der Selbsterfahrung (30 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (30 UE).
- Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Praxisherausforderungen einzubringen.
- Nachweis von 30 UE systemischer Beratungstätigkeit (bis 2 Jahre nach Ende der Weiterbildung) unter begleitender Supervision.

Abschlusszertifikat SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Frau

Maria Mustermann
geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main
hat die 1-jährige Weiterbildung

Systemische Beratung Kompakt
von November 2015 bis November 2016
erfolgreich absolviert

Die Weiterbildung umfasste 490 UE + 30 UE Praxis:
Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 170 UE
Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 30 UE
Webinare mit insgesamt 260 UE
Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 30 UE
Nachweis von 30 UE durchgeführten systemischen Beratungssitzungen unter Supervision

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung
und die Befähigung in

Systemischer Beratungskompetenz
bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:

<p>Dipl.-Psych. Tobias Günther Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGFS), Lehrender für Systemisches Coaching (DGFS), zertifizierter Organisationsentwickler (DGFS), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter Rating-Advisor (Uni Augsburg), Vorstand wispo AG</p>	<p>Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGFS), Lehrende Supervisorin (DGFS), Lehrende Coaching (DGFS), Systemische Organisationsentwicklerin (DGFS), Systemische Therapeutin (SG, DGFS), Systemische Coachin (DGFS), Systemische Supervisorin (SG, DGFS)</p>
--	---

Wiesbaden, den 14. November 2016

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Systemisches Zentrum der wispo AG
www.systemisches-zentrum.de



KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Beratung Kompakt (wispo)“ betragen insgesamt € 3.252,22.

Diese sind in einer Aufnahmegebühr in Höhe von € 624,22 und 12 monatlichen Raten in Höhe von € 219,- zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚wispopedia‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG



Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 75% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130258580



ZERTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT DURCH DIE DGSF

Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit diesem Abschluss haben die Möglichkeit, anschließend an unserer einjährigen Aufbau-Weiterbildung im Systemischen Coaching teilzunehmen.

Sofern diese erfolgreich abgeschlossen wird, können die Teilnehmenden das Zertifikat ‚Systemische Coachin/ Systemischer Coach‘ beim Dachverband Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragen.

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn wir nach Prüfung der für diesen Weiterbildungskurs vorgelegten Bewerbungsunterlagen feststellen, dass die Aufnahmebedingungen der DGSF erfüllt sind.

Mit der Zulassung zu dieser Weiterbildung teilen wir dem Bewerber/ der Bewerberin mit, ob für ihn/sie diese Option besteht.



AKKREDITIERTER BILDUNGS- TRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Dies gilt auch für alle Weiterbildungen des Systemischen Zentrums, die bis Juni 2021 beginnen. Wir nutzen diese Zertifizierung fast ausschließlich im WeGebAU-Verfahren der Arbeitsagentur, um das hohe Niveau unserer Weiterbildungen zu halten. Im WeGebAU-Verfahren können sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Einrichtungen / Organisationen bis zu 250 MitarbeiterInnen (nach Vollzeitstellen-Berechnung) gefördert werden. Hierfür stellt der Arbeitgeber einen kurzen Antrag bei der zuständigen Arbeitsagentur und der/die Beschäftigte erhält einen Bildungsgutschein.

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur TeilnehmerInnen des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten!



WEBINARE IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Webinare sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Webinaren bieten wir den Teilnehmenden in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jellushek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer

Jedes Webinar wird von uns anmoderiert und mit speziellen Denkanstößen versehen.

Im Expertenchat können im Anschluss eine Woche lang interaktiv Fragen an unsere Referenten gestellt und diskutiert werden. Wir fassen dann alles Wissenswerte zu den Vorträgen für Sie zusammen.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

✉ Post:
Systemische Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt

☎ Tel.: 069 – 130 25 85 80

📠 Fax: 069 – 130 25 85 89

🌐 Email: info@systemisches-zentrum.de

@ Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemische Beratung – Kompakt

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: